

**GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb**

# Wer wird Österreichs Jungunternehmer:in 2024?

Zum 34. Mal suchen GEWINN und Verbund die 100 besten Gründungen und Start-ups in Österreich. Ausgezeichnet werden zudem die herausragendsten Einreichungen in den Kategorien Energie & Umwelt, Hightech, Export, Circular Economy und Idee des Jahres.

VON MICHAELA SCHELLNER



**GEWINN**

**Verbund**

**M**an muss es ehrlich sagen: Ein Unternehmen zu gründen, war schon mal einfacher. Die wirtschaftliche Situation ist herausfordernd, Kapital rar, und die geopolitischen Entwicklungen sind auch nicht gerade ein stabilisierender Faktor. Dennoch befinden sich Österreichs Gründungszahlen auf einem hohen Niveau. 2023 wurden laut WKO-Gründungsstatistik in den Branchen Gewerbe und Handwerk, Handel, Information und Consulting, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Transport und Verkehr sowie in den Sparten Industrie, Bank und Versicherung 36.380 Unternehmen neu auf den Weg gebracht. Das sind immerhin um 1.793 mehr als im Jahr 2022.

Auch die heimischen Start-ups haben sich 2023 als bemerkenswert resilient erwiesen. Sie legen ihren Fokus in der Regel auf besonders innovative Produkte, richten ihr Geschäftsmodell auf Wachstum aus und streben häufig die Eroberung neuer internationaler Märkte an. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen sind sie laut dem jährlich erscheinenden Austrian Startup Monitor deutlich profitabler geworden. Mehr als vier von zehn Start-ups in Österreich haben den Break-even geschafft – eine Steigerung von 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dass die Gründungszahlen dennoch etwas zurückgegangen sind, ist wenig überraschend: Geopolitische Krisen, hohe Energiepreise und zurückhaltende Investorentätigkeit gehen nicht spurlos an der Branche vorbei.

### Nutzen Sie Ihre Chance

Gerade in so turbulenten Zeiten bietet der GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb die ideale Bühne, um auf sich aufmerksam zu machen. Egal, ob Hightech, Traditionelles, neu interpretiert, oder Initiativen zum Thema



#### Michael Strugl, CEO Verbund

Das Wirtschafts- und Energiesystem befindet sich in einer radikalen Transformation – 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 bedeutet einen Totalumbau des Energiesystems. Verbund übernimmt als Treiber der Energiewende Verantwortung, diese Transformation mit seinem strategischen Engagement bei innovativen Technologien und Geschäftsmodellen zur Dekarbonisierung federführend voranzutreiben. Dabei setzt Verbund auf Kooperationen mit Universitäten und Forschungsinstitutionen, Unternehmen sowie Start-ups in Österreich und im internationalen Umfeld. Mit diesem Innovations- und Entrepreneur-Spirit freut es uns sehr, den GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb zu unterstützen, der aufzeigt, wie wichtig Innovationskraft, Unternehmertum und Pioniergeist für den Wirtschaftsstandort Österreich sind.



#### Leonore Gewessler, Klimaschutzministerin

Die Klimakrise und ihre verheerenden Folgen stellen uns vor große Herausforderungen. Die Transformation zur Klimaneutralität ist allerdings auch mit besonderen Chancen verbunden: mehr Lebensqualität, mehr Ernährungssicherheit, eine lebendige Natur, gute Luft zum Atmen und nicht zuletzt wirtschaftliche Wettbewerbsvorteile. Österreich will eine internationale Vorreiterrolle übernehmen und bis 2040 klimaneutral sein. Darum unterstützt das Klimaschutzministerium engagierte Jungunternehmer:innen aus den Bereichen Energie und Umwelt: Sie stehen für innovative Ideen, von denen alle profitieren: unsere Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Nur mit zukunftsorientierten Lösungen bleiben wir erfolgreich am Puls der Zeit – damit auch kommende Generationen ein gutes Leben führen können, ohne dabei von dreckigen fossilen Energien abhängig zu sein.

Klimaschutz – bei uns wird unternehmerisches Engagement belohnt. Und zwar unabhängig vom Unternehmens-typus. Wir suchen in Kooperation mit Verbund sowie unter der Schirmherrschaft von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Arbeits- und

Wirtschaftsminister Martin Kocher deshalb die Top 100 Jungunternehmerinnen und -unternehmer, die mit ihren Innovationsimpulsen und mutigen Herangehensweisen an die aktuellen Herausforderungen für Wachstum sorgen und bei der Transformation der ▶

Fotos: www.christianjungwirth.com, BMK/Cajetan Perwein

## So werden Sie **GEWINN-JUNGUNTERNEHMER:IN 2024!**



Haben Sie Lust bekommen, mitzumachen? Dann melden Sie sich bis 24. Juni 2024 unter [jungunternehmen.gewinn.com](https://jungunternehmen.gewinn.com) an.

Über den Sommer bewertet die Jury die Einreichungen. Die Preisverleihung findet im November statt.



**Mario Maier, Georg Lackner und Fabian Gems von Supaso holten gleich bei ihrer ersten Teilnahme den Sieg im Wettbewerb.**



**Platz zwei machten Wolfgang und Eva Harreither und Thomas Resl von Valibiotics mit mikrobiellen Produkten für Landwirte.**



**Platz drei ging an Patrick Gaubatz, Johannes Ferner und Simon Tragatschnig von Fiskaly für ihre API für Kassensysteme.**



**Martin Kocher,  
Wirtschaftsminister**

Unternehmer:innen gestalten unsere Zukunft und haben Freude daran, Herausforderungen zu meistern. Dieser Unternehmergeist ist wichtig für unser Land, er schafft Arbeitsplätze und Wachstum. Laut internationalen Rankings ist Österreich als Standort sehr geschätzt. Es ist mir ein Anliegen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen, innerhalb derer Unternehmen innovativ und produktiv agieren können. Seit 1. 1. 2024 gibt es die neue Flexible Kapitalgesellschaft als Unternehmensform, die schnellere gesellschaftsrechtliche Prozesse und eine bessere Mitarbeiterbeteiligung ermöglicht. Diese und weitere Maßnahmen tragen zur Entbürokratisierung bei und bieten einen modernen Rahmen am Standort Österreich. Gerne unterstützt das BMAW Wettbewerbe wie den GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb, damit Gründer Sichtbarkeit, Feedback und Netzwerkmöglichkeiten erhalten.



**Bettina Dorfer-Pauschenwein,  
Bundesvorsitzende Junge  
Wirtschaft**

Jungunternehmer:innen stehen für Innovation, Wachstum und Arbeitsplätze. Um wirtschaftlichen Erfolg für Österreich garantieren zu können, bieten die Wirtschaftskammern Gründer:innen und Start-ups eine zentrale Anlaufstelle auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Für einen erfolgreichen Start braucht es eine gute Geschäftsidee – der Sonderpreis „Idee des Jahres“ setzt genau hier an. Damit eine Idee erfolgreich umgesetzt werden kann, stehen die Expert:innen des Gründerservices mit Know-how zu Themen wie Gewerberecht, Sozialversicherung, Steuern oder Standort zur Seite. Für alle, die am Anfang stehen, ist es wesentlich, sich ein starkes Netzwerk aufzubauen: Die Junge Wirtschaft unterstützt alle jungen Selbstständigen als Interessenvertretung und Serviceorganisation und bietet eine attraktive Plattform fürs berufliche Netzwerken an.

Wirtschaft und der Schaffung von Arbeitsplätzen eine wichtige Rolle spielen. Und das machen wir mittlerweile zum 34. Mal, denn GEWINN war das erste Wirtschaftsmagazin, das einen Preis für Jungunternehmen vergeben hat. Und wir freuen uns, dass sich unser Wettbewerb seither als Fixstern in der Welt der Awards und Contests etabliert hat.

**Ein Gesamt-, fünf Categoriesieger**

Teilnehmen können Teams, Einzelgründerinnen und -gründer, aber auch Erbrechtsnachfolgerinnen und

-nachfolger sowie Übernehmerinnen und Übernehmer von Unternehmen. Wichtige Voraussetzung: Die Unternehmensgründung oder -übernahme erfolgte erst nach dem 1. Jänner 2019 (weitere Teilnahmebedingungen: siehe Seite 90). Gekürt werden neben den Top 100 Jungunternehmerinnen und -unternehmern auch die jeweils Besten in den Kategorien Energie & Umwelt, Hightech, Export, Idee des Jahres und, heuer ganz neu, Circular Economy.

Wie vielfältig der GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb ist, zeigen jedenfalls nicht nur die vielen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit Contest-Start, sondern auch die Sieger des letzten Jahres (siehe Fotos).

**Supaso landete 2023 auf Platz eins**

Ganz oben auf dem Stockerl platzierten sich Georg Lackner, Mario Maier und Fabian Gems mit ihrem Unternehmen Supaso, das sich auf nachhaltige Verpackungen aus Papier- und Kartonabfällen als Alternative zu Styropor für den Versand von temperatur- und stoßempfindlichen Produkten spezialisiert hat. Produziert wird in Hartberg-Umgebung (Steiermark), wo auch



**Julia Aichhorn,  
Bundesvorsitzende Junge Industrie**

Die Fähigkeit, unternehmerisch zu denken und zu agieren, ist essenziell für den Standort Österreich und Europa. Kreativität, Taten- und Überzeugung, dass es für jedes Problem eine Lösung gibt, sind Eigenschaften, die man sich als Unternehmerin und Unternehmer aneignet, die aber heutzutage in allen Lebensbereichen zentraler werden. Die Welt wird nämlich zunehmend komplexer und die Herausforderungen, vor denen wir stehen, größer. Uns eröffnen sich laufend mehr Problemfelder, in denen wir dringend neue Innovationen und Lösungsansätze brauchen. Denken wir etwa an die notwendige Transformation des Energiesystems oder die Revolutionen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Um als Standort wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht es ein Ökosystem, bestehend aus etablierten Industrieunternehmen, KMU sowie Start-ups. Denn von der Zusammenarbeit profitieren alle.



**Elisabeth Zehetner,  
Geschäftsführerin Oecolution**

Jungunternehmer:innen sind das Ass der Wirtschaftswelt. Sie bringen frische Perspektiven und innovative Lösungen. Ihr positiver Einfluss auf die Wirtschaft und auf die Gesellschaft ist immens, und gerade im Kampf gegen den Klimawandel sind Start-ups wichtige Verbündete. Ihre einzigartige Herangehensweise an Problemlösungen und ihre Bereitschaft, Risiken einzugehen, treiben die Entwicklung neuer Technologien und Geschäftsmodelle entscheidend voran. Daher müssen wir noch bessere Rahmenbedingungen für Start-ups in Österreich schaffen, v. a. was Risikokapitalinvestitionen anbelangt. Ein unterstützendes Umfeld ist entscheidend, um ihre Potenziale voll auszuschöpfen. Der GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb bietet dafür eine hervorragende Bühne. Junge Unternehmer:innen sind nicht nur die Zukunft unserer Wirtschaft, sondern auch die treibenden Kräfte für eine nachhaltigere Welt.



**Verena Judmayer und Michaela Stephen** gewannen mit ihren kreislauffähigen Matratzen die Kategorie Energie & Umwelt.



**Sieger Hightech waren Fabian Buchmayer und Christoph Monsberger von ACI Monitoring** für den Sicherheitscheck von Tunneln.



**Holy-Pit-Gründer Asmir Samardzic** siegte mit dem ersten nachfüllbaren Deostift Mitteleuropas in der Kategorie Idee des Jahres.

das Machine-as-a-Service-Modell vorangetrieben wird. Ab 2025 will Supaso nicht nur die Verpackungen vermarkten, sondern seine Maschinen für deren Herstellung vermieten. Das 2021 gegründete Unternehmen zählt mittlerweile 14 Mitarbeitende und konnte über 200 Kundinnen und Kunden in neun Ländern für sich gewinnen.

**Neue Kontakte und Publicity**

Natürlich ist die Teilnahme am GEWINN-Jungunternehmer:innen-Wettbewerb kein Garant für eine erfolgreiche Karriere, aber sie bietet

die Möglichkeit, die eigene Bekanntheit zu steigern, in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Für Supaso eine absolute Win-win-Situation, wie Gemschildert: „Die Zugriffszahlen auf unserer Webseite stiegen unmittelbar nach Verkündung des Siegs stark an und zeigen, dass unsere Teilnahme Beachtung gefunden hat. Von Whatsapp-Nachrichten von früheren Wegbegleitern bis zur konkreten Kundengewinnung aufgrund der Aufmerksamkeit – wir sind sehr froh, dass wir mitgemacht haben!“

Wenn auch Sie sich wie Supaso über neue Kontakte und Publicity freuen möchten, dann reichen Sie am besten noch heute Ihre Unterlagen ein. Und denken Sie daran, dass neben einer originellen Idee auch Kundennutzen, Marktchancen und Marktfähigkeit entscheidende Faktoren für die hochkarätig besetzte Jury sind.

Die Siegerehrung der Jungunternehmerin oder des Jungunternehmers 2024 findet im November statt und ist das krönende Highlight des Wettbewerbs. Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

# Die Jury 2024

Diese Damen und Herren der Jury gilt es als Jungunternehmer:in zu überzeugen:



Martin Kocher,  
BM für Arbeit und  
Wirtschaft



Leonore Gewessler,  
BM für Klimaschutz,  
Umwelt und Energie



Michael Strugl,  
CEO  
Verbund



Julia Aichhorn,  
Bundesvorsitzende der  
Jungen Industrie



Bettina Dorfer-Pauschenwein,  
Bundesvorsitzende der  
Jungen Wirtschaft



Elisabeth Zehetner,  
Geschäftsführerin  
Oecolution Austria



Nina Wöss  
Managing Partner  
Fund F



Werner Müller,  
Forschungsförderungs-  
gesellschaft (FFG)



Robert Wiedersich,  
GEWINN-  
Chefredakteur



Michaela Schellner,  
Leitung Unternehmens-  
ressort GEWINN

## Das Wichtigste auf einen Blick

### Teilnahmebedingungen

Es können sowohl Teams oder Einzelgründerinnen und -gründer als auch Übernehmerinnen und Übernehmer sowie Erbrechtsnachfolgerinnen und -nachfolger bestehender Unternehmen mitmachen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die top drei des Wettbewerbs 2023 (nicht die Kategorie-siegerinnen und -sieger). Ansonsten gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Einreicherin, der Einreicher oder die Einreicherteams hält/halten mindestens 25 Prozent an der Firma.
- Der Stammsitz des Unternehmens ist in Österreich.
- Unternehmensgründung/-übernahme erfolgte nach dem 1. Jänner 2019.

### Das gibt es zu gewinnen:

Neben der Chance, ins Rampenlicht der GEWINN-Bühne zu treten, werden 2024 folgende Preise vergeben:

Titel	Geld- und Sachpreise (in Euro)	zur Verfügung gestellt von
<b>Top 100</b>		
<b>Gesamtsieger</b>	7.000,-	VERBUND
<b>2. Gesamtrang</b>	4.000,-	VERBUND
<b>3. Gesamtrang</b>	2.000,-	VERBUND
<b>1. bis 10. Gesamtrang</b>	Anzeigenvolumen im Wert von je 13.000,-	GEWINN
<b>1. bis 100. Gesamtrang</b>	Ein-Jahres-GEWINN-Abo	GEWINN
<b>Spezialkategorien</b>		
<b>Energie &amp; Umwelt</b>	4.000,-	BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
<b>Hightech</b>	4.000,-	BM für Arbeit und Wirtschaft
<b>Export</b>	4.000,-	Industriellenvereinigung/Junge Industrie
<b>Circular Economy</b>	4.000,-	Oecolution Austria
<b>Idee des Jahres</b>	4.000,-	Wirtschaftskammer Österreich/ Junge Wirtschaft

**Anmeldung/Einreichung unter: [jungunternehmen.gewinn.com](http://jungunternehmen.gewinn.com)**

Mit Unterstützung von

